



**Eingetragene Lebenspartnerschaften
(Anfrage der Kreistagsfraktion DIE GRÜNEN)
Mitteilungsvorlage**

Beschlussvorschlag:

Kein Beschluss vorgesehen.

Aufwand/Finanzielle Auswirkungen:

--

Sachdarstellung/Begründung:

I. Kurzfassung

Die Kreistagsfraktion DIE GRÜNEN hat am 09.05.2011 die als Anlage beigefügte Anfrage gestellt. Hintergrund der Anfrage sind Nachfragen zur Praxis des Landratsamtes bei der Durchführung der Zeremonie für die gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaft.

II. Ausführliche Sachdarstellung

1. Wie viele Lebenspartnerschaften gab es bislang - verteilt auf die einzelnen Jahre sowie im Vergleich zu anderen Stadt- und Landkreisen?

Im Landkreis Reutlingen wurden bisher einschließlich 2011 insgesamt 58 Lebenspartnerschaften geschlossen. Im Jahr 2009 und 2010 waren es jeweils 10 Paare, die eine Lebenspartnerschaft eingegangen sind. Dieses Jahr wurden bereits vier Lebenspartnerschaften begründet sowie für vier weitere Paare feste Termine bis Anfang August vergeben.

Die Anzahl der Lebenspartnerschaften wird nicht durch eine statistische Erhebung erfasst. Nach einer eigenen Umfrage bei den umliegenden Stadt- und Landkreisen ergibt sich folgende Aufstellung:

Fallzahlen	Landkreis Reutlingen	Landkreis Tübingen	Zollernalbkreis	Stadt Stuttgart	Landkreis Esslingen
2001	3	6	0	58	18
2002	7	11	1	66	16
2003	4	2	1	48	4
2004	2	8	1	36	4
2005	4	10	1	39	9
2006	3	12	2	42	16
2007	3	3	3	59	6
2008	8	6	4	47	23
2009	10	10	5	65	25
2010	10	12	1	99	23
Summe	54	80	19	559	144
Durchschnitt	5,4	8	1,9	55,9	14,4

2. Wie hoch sind die Gebühren? Wie stellt sich die Höhe im Vergleich zu anderen Behörden dar?

Derzeit wird vom Landratsamt für die Begründung der Lebenspartnerschaft eine Gebühr von 135 EUR, im Falle der Berücksichtigung ausländischen Rechts eine Gebühr von 185 EUR, erhoben. Eine Recherche bei anderen Stadt- und Landkreisen hat folgende Gebührenhöhe im Vergleich ergeben:

Land- bzw. Stadtkreis	deutsches Recht	ausländisches Recht
Reutlingen	135 EUR	185 EUR
Tübingen	75 EUR	100 EUR
Schwäbisch-Hall	168 EUR	252 EUR
Ludwigsburg	150 EUR	200 EUR
Main-Tauber-Kreis	110 EUR	135 EUR
Ostalbkreis	156 EUR	156 EUR
Hohenlohekreis	160 EUR	47,50 EUR pro Stunde
Karlsruhe	40 EUR	80 EUR
Heidenheim	166 EUR	197 EUR
Göppingen	75 EUR	125 EUR
Emmendingen	130 EUR	170 EUR
Esslingen	100 - 300 EUR (53 EUR pro Std.)	100 - 300 EUR (53 EUR pro Std.)
Zollernalbkreis	120 EUR	160 EUR

3. Welche Rückmeldungen bekommt das Landratsamt von denjenigen, die eine Lebenspartnerschaft eingehen?

Die Begründung der Lebenspartnerschaft soll in einem würdigen und feierlichen Rahmen stattfinden. Daher bieten wir den großen Sitzungssaal des Landratsamtes für die Begründung der Lebenspartnerschaft an.

Die Rückmeldungen von den Paaren bei den zuständigen Mitarbeiterinnen sind durchweg sehr positiv. Die Paare sind begeistert von der feierlichen Atmosphäre des historischen Sitzungssaales. Oft kommt es vor, dass Paare zunächst nur zu zweit den Schritt wagen wollen. Nachdem sie sich bei den vorbereitenden Gesprächen den großen Sitzungssaal angeschaut haben, sind sie jedoch oft so fasziniert, dass sie sich dann doch für eine Feier in einem größeren Rahmen entscheiden und noch Gäste einladen. Zudem bietet der Sitzungssaal Platz für 60 - 70 Personen. Dies wird von Paaren begrüßt, die eine größere Feierlichkeit anstreben. Denn diese Anzahl an Gästen sprengt oft den Rahmen eines Trauzimmers auf dem Standesamt.

Die Paare sprechen sich positiv über Gestaltung, Handhabung und Beratung aus.

4. Welche Möglichkeiten sieht das Landratsamt für eine Zusammenarbeit mit der Stadt (zum Beispiel Nutzung der Kapelle im Heimatmuseum)?

Die vorgeschlagene Mitbenutzung der Kapelle im Heimatmuseum der Stadt Reutlingen wäre aus Sicht der Verwaltung vorstellbar. Hierzu müsste eine Vereinbarung mit der Stadt Reutlingen über die Nutzung des Heimatmuseums als Trauraum für die Begründung von Lebenspartnerschaften abgeschlossen werden. Es ist davon auszugehen, dass die Stadt Reutlingen die Nutzung des Heimatmuseums nicht unentgeltlich zur Verfügung stellen könnte. Laut Auskunft des Standesamts Reutlingen haben die Ehepaare dort für die Benutzung der Kapelle im Heimatmuseum zusätzlich 70 EUR zu entrichten.

5. Welche Verbesserungsmöglichkeiten sieht das Landratsamt für die Zukunft?

Das Rechts- und Ordnungsamt plant derzeit die Gestaltung einer Traumappte, in welche die Urkunden und die Traured eingelegt und den Paaren überreicht werden können. Eine weitere Verbesserung würde ein barrierefreier Zugang zum Hauptgebäude darstellen.